

Warum agieren wir im Kirchengarten der Buga? Was sind unsere grundsätzlichen Anliegen?

1. Arbeitszeitschutz = **Gesundheitsschutz**
2. Vermeidung einer **Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft**: keine Arbeitszeiten rund um die Uhr
(Arbeitszeitgesetze lassen breiten Raum!)
3. Neue digital basierte bzw. gesteuerte Arbeitsformen begünstigen eine unkontrollierte **Aufweichung**
4. Verkaufsoffene Sonntag nur innerhalb des **rechtlichen Rahmens**:
sachgrundbezogen und begrenzte Anzahl („Burgfriedenlösung“ in HN reicht)
5. Versandtätigkeit des Onlinehandels auf Werktage beschränkt lassen;
ansonsten eine weitere **Schädigung des örtlichen Einzelhandels!**
6. **Gefahr des Dammbrochs** / der fallenden „Dominosteine“ (Was einer darf, wollen auch die andern.)
7. **kollektiver** freier Tag zugunsten des sozialen Zusammenlebens
8. Nicht **alle** Zeiten und Lebensvollzüge dem **ökonomischen Diktat** unterwerfen;
keine umfassende Kommerzialisierung!
9. Klare rhythmische (öffentliche/allgemeine) **Zeitstruktur** erhalten: bewusstseinsbildend!
10. Erwartung, dass die öffentliche Hand für die Einhaltung des rechtlichen Rahmens sorgt: Gefahr des schwachen oder **unzuverlässigen Staates**, der die eigene Rechtsetzung nicht schützen kann.
11. Erwartung, dass die **Kirchengemeinden** und -gremien ihrer Verantwortung bewusst werden und ihre gesellschaftliche Wächterfunktion beim Sonntagsschutz wahrnehmen.